

**Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung der
Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke Baden-Württemberg e.V.
am Freitag, den 20.10.2023 in Todtmoos**

Die Versammlung fand in der Wehratalhalle in Todtmoos statt. Um 8.15 Uhr haben sich die ersten Mitglieder nach Kontrolle und Registrierung in die Halle begeben.

Nicht öffentlicher Teil:

Eröffnung durch den Präsidenten Karl-Wilhelm Röhm:

Um 9.07 Uhr eröffnete der Präsident Karl-Wilhelm Röhm die Hauptversammlung und begrüßte den Bürgermeister Marcel Schneider, die Vorstände und Beiräte und die Mitglieder ganz herzlich.

Anwesend:

- 78 Mitglieder
- Präsident Karl-Wilhelm Röhm, Vorsitzender Dr. Axel Berg, stellv. Vorsitzende Iracema Kramer
- Schatzmeisterin Gabriele Eckert Esselen
- Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied Julia Neff
- Vorstand: Josef Dennenmoser, Karl-Heinz Friz, Rolf Hezel, Brigitte Reitter, Martin Renn
- Beirat: Elmar Reitter, Philipp Röck
- Kassenprüfer: Rolf Glökler, Matthias Biegert
- Bürgermeister Marcel Schneider

Grußworte Bürgermeister Marcel Schneider:

Karl-Wilhelm Röhm übergibt das Wort an den Gastgeber, Bürgermeister der Gemeinde Todtmoos Marcel Schneider. Er stellt die Gemeinde Todtmoos vor allem mit Blick auf den Tourismus, der in Todtmoos eine große Rolle spielt, vor. Er wünscht der AWK BW einen guten Sitzungsverlauf und freut sich, dass wir Todtmoos als Veranstaltungsort aufgesucht haben.

Begrüßung durch den Präsidenten Karl-Wilhelm Röhm:

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Präsidenten Karl-Wilhelm Röhm. Er bedankt sich für die Grußworte des Bürgermeisters und entlässt diesen für weitere Aufgaben in der Gemeinde. Herr Röhm stellt die Frage, ob die Einladung allen fristgerecht zugegangen ist, dies konnte einstimmig festgestellt werden. Als nächstes stellt er die Frage, ob der Tagesordnung, wie versandt, zugestimmt wird. Auch dies wurde einstimmig beschlossen.

Danach kommt Karl-Wilhelm Röhm einer alten Gepflogenheit nach, der Totenehrung unserer verstorbenen Mitglieder.

Karl-Wilhelm Röhm lobt die sehr gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft gemeinsam mit den Beiräten und ist begeistert von der prächtigen Mischung zwischen jung und alt. Er ist erfreut von der freundlichen und fachlich fundierten Arbeit von Julia Neff und Brigitte Reitter. Er sieht sich selbst als politischen Türöffner, beispielsweise für den Termin bei der Umweltministerin Thekla Walker im Herbst 2022. Im Treffen fand ein guter fachlicher Dialog statt. Vor allem während des Osterpaketes konnte er seine politischen Kontakte nutzen, um in den notwendigen Dialog zu starten. Den fachlichen Rat sucht er gerne bei seinem Freund Elmar Reitter.

Regularien:

Bericht des Vorsitzenden Dr. Axel Berg:

Erinnern Sie sich? Kurz vor der Verabschiedung des Osterpakets kam es zu einem schrägen Deal im Berliner Artenschutz-Basar: Auf der einen Seite wurde ein kompletter Förderstopp für Wasserkraftanlagen bis 500 kW Leistung vereinbart, um Fische vor Turbinen zu bewahren. Dafür sollten auf der anderen Seite mehr Windräder mehr Vögel schreddern dürfen.

Gegen diese doch recht simple Diskriminierung organisierte die komplette Wasserkraftszene innerhalb weniger Wochen einen Widerstand, wie ihn die Heimat selten erlebt hat. Die AWK hat sich an dem Aufbäumen mit unzähligen Gesprächen mit politisch Verantwortlichen, öffentlichen Aufrufen, Argumentensammlungen und vielem mehr beteiligt. Letztlich wurde der enorme Aufwand belohnt und der Erhalt der kleinen Wasserkraft ist erst mal gesichert. Jetzt liegt die kleine Wasserkraft sogar wie die anderen erneuerbaren Energien im Interesse der öffentlichen Sicherheit, was Sie als Antragsteller auch ab sofort sperrigen Genehmigungsbehörden offensiv vorhalten sollten. Wir stehen sogar besser da als zuvor.

Einerseits war ich total begeistert, mit wie viel Verve und Professionalität der AWK-Vorstand und auch andere Verbände den Widerstand organisierten. Es ist wertvoll zu wissen, dass die AWK so ein sachkundiges und engagiertes Team hat, das losrennt, wenn's gilt.

Andererseits wurde auch klar, wie unendlich wichtig ein gutes Standing der AWK, als vermutlich eindringlichste Stimme unter allen Wasserkraftbefürwortern, auch in Zukunft sein wird.

Unsere Ausgaben werden sich erhöhen, wenn wir einsatzbereit bleiben wollen. Wir wollen wieder in den BDW eintreten, weil es der gemeinsamen Sache dient. Der Vorstand sollte sich weiter Klausurtagungen leisten, die das Vertrauen untereinander fördern und notfalls schnelle Zusammenarbeit auf Zuruf ermöglichen. Wir sollten Studien in Auftrag geben, um damit in Stuttgart, Berlin und Brüssel mehr und zeitiger Gehör zu finden. Unsere Kampagnenfähigkeit dient unmittelbar dem Nutzen der AWK-Mitglieder.

Einzelne Aktionen kann die AWK notfalls aus Rücklagen finanzieren, doch die laufenden Kosten sollten durch die Beitragszahlungen gedeckt werden. Deshalb habe ich dem AWK-Vorstand eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge empfohlen, worüber wir heute abstimmen werden.

Die dringende Herausforderung des Klimawandels erfordert ein Umdenken in unserer Kommunikation. Warum immer Schreckensszenarien des Klimawandels zelebrieren? Lass uns den Fokus auf die positiven Geschichten legen und auf das Wie der Klimaschutzlösungen eingehen. Die Wasserkraft ist eine davon. Eine wichtige! Ich persönlich denke schon seit langem, dass die wahren Kosten der Maßstab sein sollten und nicht das Aufschreien einzelner Betroffener, deren veraltete Geschäftsmodelle nicht mehr funktionieren. Die vielen rückwärtsgerichteten, umweltschädlichen Subventionen inklusive des gedeckelten CO₂-Preises sollten wir abschaffen und mit dem gesparten Geld einen sozial und wirtschaftlich verträglichen Übergang zur Kreislaufwirtschaft finanzieren. Geld ist genug da. Das wäre auch für die Bürgerschaft ebenso wie die Industrie ein klar identifizierbares Framing und die Wasserkraft wäre Teil der Lösung.

Es gibt Zeiten, in denen die Versuchung groß ist, sich der Verzweiflung hinzugeben. Für die Klimakleber, die in ihren jungen Leben Pandemie- und Kriegserfahrung machten, trifft das wohl zu. Leben wir am Ende einer jahrzehntelangen Periode zunehmender Freiheit, internationaler Ordnung und Frieden? Corona schärfte das Verständnis für Mikroben und zeigte, wie schnell ganze Nationen auf neue Bedrohungen reagieren können. Der russische Angriffskrieg zeigte, wie schnell der Ausstieg aus Gas und Öl gehen kann, wenn auch nicht die Energiewende hierzu motivierte, sondern der, bis heute vergebliche Wunsch, Russland den Geldhahn zuzudrehen.

Und jetzt Israel. Wir leben in einem Jahrzehnt der Extreme. Es ist auch unsere Aufgabe, alles zu tun, dass es nicht katastrophal endet. Aus Vernunft und Verantwortung für die offene Gesellschaft. Wir in der AWK organisierten Wasserkraftler sollten die Menschen dazu inspirieren, etwas Größeres als sich selbst zu sehen und für eine positive Veränderung zu kämpfen. Die Energiewende ist machbar. Die Lösungen funktionieren. Sie sind hier, sie sind erschwinglich und sie machen die Welt besser. Die Wasserkraftler, Sie beweisen es jeden Tag. Bleiben Sie dran!

Heute spreche ich das letzte Mal zu Ihnen, sage Danke für viele spannende und lehrreiche Jahre und werde der kleinen Wasserkraft und der AWK und den vielen wunderbaren Menschen, die die AWK ausmachen, verbunden bleiben.

So die Worte des 1. Vorsitzenden Dr. Axel Berg. Er übergibt das Wort an die GF Julia Neff für deren Bericht.

Bericht der Geschäftsführerin Julia Neff:

Auch von meiner Seite aus ein herzliches Willkommen hier in Todtmoos. Ich freue mich, dass die Hauptversammlung heute stattfindet und sich doch etwa 80 Mitglieder auf den weiten Weg in den Südschwarzwald aufgemacht haben.

Bevor ich mit dem Tätigkeitsbericht der AWK beginne, möchte ich noch ein großes Dankeschön an Rolf Hezel, Brigitte Reitter und die Angelbachtaler Wanderfreunde, die uns heute bewirten werden, loswerden. Vielen Dank, für die freundliche, unkomplizierte Unterstützung in der Vorbereitung und auch heute.

In den Jahren 2021 und 2022 war die Geschäftsstelle mit Unterstützung der Vorstände und Beiräte im Wesentlichen damit beschäftigt, die Kleinwasserkraft zu fördern und weiter voranzubringen. Im Jahr 2022 nahm die Abwehr des Osterpakets und der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Klimaschutz und Energie zum „Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Strompreisbremse und zur Änderung weiterer energierechtlicher Bestimmungen“ einen großen Teil der Arbeitszeit in Anspruch. Hier war es nur durch die Mithilfe von alle Vorständen, Beiräten und vielen Einzelmitgliedern sowie die gute Zusammenarbeit der Verbände in ganz Deutschland möglich, das Osterpaket zu kippen. Besonders erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang die mittlerweile sehr enge und gute Zusammenarbeit mit dem BDW und den anderen Verbänden in Deutschland.

Noch einen weiteren wichtigen Termin in 2022 möchte ich vor dem Bericht hervorheben. Im September 2022 waren wir bei unserer Umweltministerin Thekla Walker. Darüber haben wir in der MM 02/2022 berichtet. Für mich ist die mit wichtigste Aussage, dass wir die Ökopunkte zur Finanzierung der Herstellung des guten ökologischen Zustandes nutzen sollen. Also mein Aufruf an Sie, wenn Sie noch nicht tätig waren: Nutzen Sie die Chancen die Maßnahmen durch Ökopunkte finanzieren zu lassen.

Weitere Bestandteile meiner täglichen Arbeit, welche mit am meisten Zeit in Anspruch nehmen sind die Mitgliederberatung, die Erarbeitung von Stellungnahmen, die Mitarbeit in Arbeitsgruppen sowie anderen Organisationen sowie die Organisation von Veranstaltungen und das Erstellen der Mitglieder Mitteilung.

Nachfolgend sind die Tätigkeiten der AWK chronologisch in Stichworten aufgelistet. Wenn Sie zu gewissen Punkten weitere Informationen möchten wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle oder schauen Sie auf der Homepage unter www.wasserkraft.org nach.

Geschäftsjahr 2021:

- 19.01.2021 Hydropower Europe / Zuhören: Situation und Positionen der Naturschutzverbände auf dem Balkan <https://hydropower-europe.eu>
- 25.01.2021 Interview für Mitsubishi Research / Institute Japan zum Kleinwasserkraftsektor in D. / online
- 26.-27.01.2021 Hydromorphologie Workshop Umweltbundesamt & Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser LAWA / https://www.gewaesserbewertung.de/index.php?article_id=452&clang=0 / online
- 01.02.2021 AWK BW / Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit Meeting / online
- 08.02.2021 Landtagswahl in BW: Fraktionsvorsitzende im Gespräch mit der PEE BW / online
- 09.02.2021 European Renewable Energies Federation (EREF) / Treffen der europäischen Kleinwasserkraftverbände <https://eref-europe.org/small-hydropower-in-europe/> / online
- 18.02.2021 Netze und Infrastruktur für die Energiewende (PEE BW) / online
- 01.03.2021 Vorstandssitzung AWK BW / online
- 03.03.2021 Fachbeiratssitzungen Renexpo Interhydro 2021 in Salzburg / online
- 09.03.2021 Bundesverband Erneuerbare Energien (BEE) / Teilnahme am Fachausschuss Europa <https://www.bee-ev.de/unsere-positionen/europa/> / online
- 10.03.2021 DWA BBN-AG-10.2 Mitarbeit in der Arbeitsgruppe / online
- 17.-18.03.2021 FITHydro / International Conference on Fishfriendly Hydropower <https://www.fithydro.eu/international-conference-on-fishfriendly-hydropower-in-europe-and-beyond/> / online
- April 2021 Erstellung der Mitglieder Mitteilung 01/2021
- 20.04.2021 Erfurter Gespräche zur Wasserrahmenrichtlinie / online
- 22.04.2021 PM / Nicht nur Photovoltaik und Windenergie ausbauen / mit PEE BW
- 21.-30.04.2021 Berliner Energietage 2021, an unterschiedlichen Seminaren teilgenommen / online

- 07.05.2021 Stiftung Umweltenergierecht / Infoveranstaltung zum Beschluss des Bundesgerichtshofs zum Klimaschutzgesetz / online
- 10.05.2021 Vorstandssitzung AWK BW / online
- 18.05.2021 EREF - RES simplify project Studie im Auftrag der EU / Input zur Bewilligungspraxis bei Wasserkraftanlagen in Baden-Württemberg / online
- 18.05.2021 PM / Klimaschutzgesetz und Koalitionsvertrag / Die Zeichen stehen auf Erhalt und Veränderung
- 10.06.2021 DWA / „Die kulturelle und technische Prägung unserer Gewässer“ – Vortrag von Prof. Dr. Werner Konold / online
- 15.06.2021 40. Fachgespräch der Clearingstelle EEG / online
- 17.06.2021 Seminar „Die kleine Wasserkraft im Spannungsfeld zwischen Klimaschutz, Gewässerökologie und Wirtschaftlichkeit“ von der Plattform EE BW / online
- 24.06.2021 Mitgliederversammlung der Plattform EE BW / online
- 29.06.2021 Stiftung Umweltenergierecht / Infoveranstaltung zu europäischen Beihilfeleitlinien / online
- 29.06.2021 EREF / Treffen europäischer Kleinwasserkraftverbände / online
- 30.06.2021 Fachbeiratssitzung Renexpo Interhydro 2021 in Salzburg / online
- 30.06.2021 Einreichung der Verbandsstellungnahme zur Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung der WRRL – Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den 3. Bewirtschaftungszyklus
- 05.07.2021 Vorstandssitzung AWK BW / online
- 07-08.07.2021 Energiewendekongress Plattform EE BW / online
- 14.07.2021 Juttas (Jutta Paulus) Feierabendtalk zu Gewässern / online
- 16.07.2021 PM / Den Green Deal ins Fließen bringen. Der Rahmen für den Kampf gegen den Klimawandel ist politisch gesetzt. Ob die richtige Hebel gewählt wurden, um die Ziele zu erreichen, steht noch in den Sternen
- 20.07.2021 Sitzblockade / Schwarze Säge in Görwihl
- 26.07.2021 Informationsveranstaltung zur VDE-ARN 4105 / online
- 28.07.2021 Arbeitstreffen Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit AWK BW / online
- August 2021 Erstellung der Mitglieder Mitteilung 02/2021
- 05.08.2021 Stellungnahme / Antwort auf die Nationale Wasserstrategie der am Wasserdialo g beteiligten Verbände BDW e.V. und AWK BW e.V.
- 06.08.2021 Offener Brief / Beschneidung von Wahlprüfsteinen. Offener Brief an die Vorsitzenden von CDU, SPD, Die Grünen, Die Linke und der FDP
- 27.08.2021 Stellungnahme mit PEE BW / Entwurf „Gesetz zur Änderung des Klimaschutzgesetzes BW“
- 31.08.-10.09.2021 Gesprächsreihe mit Kandidatinnen zur Bundestagswahl 2021 Rita Schwarzelühr-Sutter (SPD), Bernd Riexinger (Die Linke), Andreas Jung (CDU), Dr. Sandra Detzer (Grüne) und Judith Skudelny (FDP) / online
- 06.09.2021 Vorstandssitzung AWK BW/ Stuttgart Hybrid
- 22.09.2021 Fachbeiratssitzung Renexpo Interhydro 2021 in Salzburg / online
- 22.09.2021 Stellungnahme Clearingstelle EEG| KWKG zum Hinweisverfahren „Ertüchtigung von Wasserkraftanlagen – Eintritt der Rechtsfolgen“
- Sept.-Nov.2021 Diverse Online-Veranstaltungen und Austausch zur EU-Taxonomie Verordnung
- 07.-08.10.2021 Anwenderforum Kleinwasserkraft / Brixen
- 15.10.2021 Vorstandssitzung AWK BW / Unterreichenbach
- 16.10.2021 Hauptversammlung der AWK BW / Unterreichenbach
- 25.10.2021 Stellungnahme / Erarbeitung einer Strategie zur Vermeidung von Risiken und Nutzungskonflikten bei Niedrigwasser und abnehmenden Grundwasserreserven in BW
- 05.11.2021 PM / Forderung nach Rückbau von Wasserkraftanlagen läuft ins Leere; Bundesverband Deutscher Wasserkraftwerke und regionale Wasserkraftverbände sowie Arbeitsgemeinschaften kommentieren Memorandum des Leibniz-Instituts
- 15.-16.11.2021 Netzwerktreffen AWK-KWÖ (Kleinwasserkraft Österreich) / Wien
- 19.11.2021 Auftaktveranstaltung der Förderperiode 2021-2027 des EFRE und ESF in BW / online
- 19.11.2021 Fachbeiratssitzung Renexpo Interhydro Salzburg / online
- 26.11.2021 2. Workshop, Erarbeitung einer Strategie zur Vermeidung von Risiken und Nutzungskonflikten bei Niedrigwasser und abnehmenden Grundwasserreserven in BW / online

- 07.12.2021 Stellungnahme zum Muster-Verfahrenshandbuch zu § 11 a WHG des Umweltministeriums BW
- 07.12.2021 BEE Fachausschuss Europa / online
- Jan.-Dez.2021 Gespräche mit Landtagsabgeordneten zur Kleinwasserkraft in Baden-Württemberg
- Jan.-Dez.2021 BDEW (Bundesverband Deutscher Energie- und Wasserwirtschaft), Projektgruppe Wasserkraft/ Fachlicher Austausch zur aktuellen Bundespolitik und Gesetzgebung / online
- Dezember 2021 Erstellung der Mitglieder Mitteilung 03/2021

Geschäftsjahr 2022:

- 10.01.2022 Telefongespräch Markus Pieper Mitglied des Europäischen Parlaments
- 10.01.2022 Vorstandssitzung AWK BW / online
- 20.01.2022 DWA-Seminar / Wühltierschutz
- 20.01.2022 Teilnahme LEE BW Webinar / Akzeptanz des Erneuerbaren-Ausbau
- 25.-26.01.2022 Teilnahme an den Erfurter Gespräche zur WRRL der DWA / online
- 28.01.2022 Vorstandssitzung PEE BW / online
- 02.02.2022 Teilnahme am Fachausschuss Europa des Bundesverbandes für Erneuerbare Energien
- 22.02.2022 Treffen mit Felix Schreiner MdB CDU und Sabine Hartmann-Müller MdL CDU / Waldshut-Tiengen
- 25.02.2022 Vorstandssitzung PEE BW / online
- 28.02.2022 Leserbrief an den BUND zum Artikel im BUND-Magazin 1/22 „Ein Herz für Flüsse“
- 01.03.2022 Teilnahme LEE NRW Talk mit Gunnar Lohmann-Hütte und Bernd Heinz / online
- 11.-12.03.2022 Klausurtagung der AWK BW in Erbach- Dellmensingen im Gasthaus Hirsch
Die Klausurtagung findet im zweijährigen Rhythmus statt und bietet der Vorstandschaft den Raum ihre Organisations- und Kommunikationsabläufe zu reflektieren und sich für zukünftige Themen intern gut aufzustellen (weitere Informationen MM Ausgabe 1/22).
- 16.03.2022 Stellungnahme zum Referentenentwurf: Entwurf eines Gesetzes zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien und weitere Maßnahmen im Stromsektor Entwurf vom 04.03.2022
- 17.03.2022 Teilnahme Webinar LEE BW / Flexibilität im Stromsystem / Erkenntnisse aus der Strommarktstudie des BEE
- 22.03.2022 PM UNO-Weltwassertag – Wasserkraft im Spannungsfeld
- 24.03.2022 Teilnahme Webinar Direktvermarktung
- 25.03.2022 Vorstandssitzung PEE BW / online
- 26.03.2022 AGW-NRW / Seminar Direktvermarktung Wasserkraft
- 31.03.2022 Teilnahme am 42. Fachgespräch der Clearingstelle EEG/KWKG
- März 2022 Start der Kampagne Kleinwasserkraft / www.kleinwasserkraft.energy / 2 Posts je Woche auf Facebook, Instagram und LinkedIn
- 04.04.2022 Vorstandssitzung AWK BW / online
- 06.04.2022 Teilnahme am Parlamentarischen Abend des VfeW in Stuttgart
- 09.04.2022 Treffen mit IG Südschwarzwald in Degernau
- 11.04.2022 Treffen mit Niklas Nüssle MdL (Grüne) in Wutöschingen
- April 2022 Veröffentlichung Entwurf Osterpaket mit der Diskriminierung und Schlechterstellung der regenerativen Wasserkraftanlagen
- Apr.-Dez.2022 Verbändeerklärung zum Osterpaket, Gespräche und Treffen an Wasserkraftanlagen mit Bundes- und Landtagsabgeordneten aller Parteien sowie das Verfassen von Schreiben an die Abgeordneten. Veröffentlichung von unzähligen Pressemitteilungen
- 02.-06.05.2022 Berliner Energietage / Teilnahme an verschiedenen Online-Seminaren
- 04.05.2022 Treffen mit IG Südschwarzwald in Bernau
- 05.05.2022 Gesprächsrunde Vorstände und Beiräte zum Osterpaket
- 06.05.2022 Dreharbeiten SWR-Fernsehen in Gernsbach an der Brückenmühle mit Herrn Frank (Eigentümer) und der AWK BW / Ausstrahlung am 09.05.2022 / zum Osterpaket
- 09.-11.05.2022 Teilnahme EREF Vorstandssitzung und Policy Meeting in Wien
- 11.05.2022 Vorstellung der AWK BW bei der Vorstandssitzung des Verbandes der Bürger Energiegenossenschaften Baden-Württemberg
- 18.05.2022 Gemeinsame Erklärung: Keine Diskriminierung der regenerativen Wasserkraftanlagen im EEG 2023

- 18.05.2022 Online-Diskussion zur Zukunft der Wasserkraft mit Herrn Andreas Jung MdB und der AWK BW
- 25.05.2022 Gesprächsrunde Vorstände und Beiräte zum Osterpaket
- 28.05.2022 Wasserkraftstammtisch in Schwäbisch Hall mit Herrn van Bergen als Referent
- 31.05.2022 Energie- und WirtschaftsClub der EnBW in Stuttgart
- Juni 2022 Erstellung der Mitglieder Mitteilung 01/2022
- 02.06.2022 Pressemitteilung Wasserkraftstammtisch Schwäbisch-Hall
- 06.06.2022 Pressemitteilung Trippelmühle / Deutscher Mühlentag
- 08.06.2022 Austausch EEG Osterpaket mit Grünen Abgeordneten u. Vertretern aus BMWK u. BMUB / online
- 15.06.2022 Austausch zu Erfahrungen in der Vermarktung von Strom aus Kleinwasserkraftwerken mit französischen Direktvermarktern / online
- Jun.-Jul.2022 Mehrere Meetings zum Pilotprojekt Schwall und Sunk an der Jagst mit Betreibern, Landratsamt und Regierungspräsidium / online
- 05.07.2022 Landesnaturschutzverband „Reaktivierung und Ertüchtigung von WKAs“ – Teilnahme am Expertengespräch / online
- 07.07.2022 Veranstaltung der Bayerisches Landesamt für Umwelt Ökoenergie Abschlussveranstaltung des Forschungsprojektes „Fischökologisches Monitoring an innovativen Wasserkraftanlagen“, Prof. Dr. Jürgen Geist TU München
- 14.07.2022 Parlamentarisches Mittagessen mit der PEE BW
- 14.07.2022 wbw-Gewässerdialog „Agile Iller“ / Unterbalzheim
- 20.07.2022 Vernetzung und Austausch beim Bayerischen Wasserkraft Forum / Gersthofen
- 21.07.2022 Termin an der Schwarzen Säge gemeinsam mit den Behörden
- 26.07.2022 Pressegespräch Kleinwasserkraft Tanja Kurz; freie Journalistin für die Stuttgarter Zeitung / Enslingen
- Jul.-Aug.2022 Vorbereitung Termin im Umweltministerium mit Ministerin Thekla Walker
- 08.09.2022 Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Fischhege Kocher-Rot
- 19.09.2022 Austausch „Frauen in der Wasserkraft“ / online
- 21.09.2022 „Austausch zur Kleinwasserkraft in Baden-Württemberg“ mit Umweltministerin Thekla Walker / Umweltministerium Stuttgart
- 22.09.2022 Jubiläumsfeier 70 Jahre CDU
- 22.-23.09.2022 Anwenderforum Kleinwasserkraft / Innsbruck
- 29.09.2022 Treffen IG Südschwarzwald, Besprechung Potentiale und Vorgehen im Landkreis WT / Bernau
- 30.09.2022 Workshop DWA BBN / online
- 05.-06.10.2022 Tagung „Vitale Gewässer“ der LUBW / Ettligen
- 13.-14.10.2022 Teilnahme an der Jahrestagung der Kleinwasserkraft Österreich / online
- 26.10.2022 Besuch der Trippelmühle / Wutöschingen
- 28.10.2022 Verbändedialog mit Fischerei in Nordwürttemberg. Erstes gemeinsames Treffen mit Fischhege Kocher-Rot und Fischhegegemeinschaft Jagst / Enslingen
- 03.-04.11.2022 Verbändeklausur der Wasserkraftverbände in Deutschland / Würzburg
- 10.11.2022 9. wbw-Gewässerdialog: Vorstellung Landesstudie Gewässerökologie / RP Tübingen
- 14.11.2022 2. Treffen „Frauen in der Wasserkraft“ / online
- 30.11.2022 Clearingstelle EEG 44. Fachgespräch „Rechtssicherheit: Beschleuniger der Energiewende“ / Berlin
- Dez. 2022 Erstellung der Mitglieder Mitteilung 02/2022
- 08.12.2022 Treffen mit dem Landrat aus Waldshut-Tiengen, Felix Schreiner MdB (CDU) und Sabine Hartmann-Müller MdL (CDU) / Waldshut
- Jun.-Dez.2022 Wiederkehrende Termine:
 - Vorstandssitzungen AWK BW
 - Vorstandssitzungen PEE BW
 - Sitzungen der Arbeitsgruppen AWK BW
 - Wasserkraftstammtische der AWK BW
 - Verbändedialog Wasserkraftverbände
 - Vorstandssitzungen u. Arbeitsgruppen der European Renewable Energies Federation (EREF)
 - Teilnahme am BEE Fachausschuss Europa

- Fachberatssitzungen Renexpo Interhydro
- Treffen mit der IG Südschwarzwald
- Verbändedialog Fischerei

Julia Neff bedankt sich für die Aufmerksamkeit und übergibt das Wort an die stellvertretende Vorsitzende Iracema Kramer.

Bericht der stellv. Vorsitzenden Iracema Kramer zur Arbeit mit der Plattform Erneuerbare Energien BW:

Iracema Kramer berichtet über die Tätigkeiten der AWK in der Plattform Erneuerbare Energie. Sie vertritt die AWK bei Sitzungen und erarbeitet bei Bedarf gemeinsam mit dem Vorstand und Beirat Ergänzungen zu Stellungnahmen, Berichten oder Studien zum Thema Kleinwasserkraft. Nachfolgend ihr Bericht zu den Aktivitäten der Plattform EE BW:

Im Juli 2022 und im März 2023 fand das jährliche parlamentarische Mittagessen in Stuttgart statt. Während des Mittagessens findet immer ein guter Austausch mit den politischen Akteuren in BW statt. An der Veranstaltung nehmen immer rund 20 MdL sowie parlamentarische Berater oder weitere Vertreter teil.

Im Juli 2022 wurden die Ergebnisse der Studie zur Energiewende in BW, welche von der PEE BW in Auftrag gegeben wurde, veröffentlicht. Die Ergebnisse der Wasserkraft waren durchweg gut. Folgende Fragen wurden bei der Umfrage gestellt:

Wie gut fühlen Sie sich über EE und ihre Bedeutung für die Energiewende in BW informiert?

Wasserkraft: 47 % sehr / eher gut informiert; 53 % weniger 7 % gar nicht gut informiert

Von welchen EE braucht BW zukünftig mehr, genauso viel oder weniger als bisher?

Wasserkraft: 52 % mehr; 23 % genauso viel; 6 % weniger; 18 % kann ich nicht einschätzen

Hätten Sie Bedenken, wenn im unmittelbaren Wohnumfeld eine EE-Anlage errichtet werden soll?

Kleine Wasserkraft: 45 % gar keine Bedenken; 31 % weniger große Bedenken; 13 % eher Bedenken, 7% sehr große Bedenken; 11 % weiß nicht. Bei der letzten Frage hat nur die Solaranlage besser abgeschlossen.

Seit Oktober 2023 wird die PEE BW von Jürgen Scheurer als neuem Geschäftsführer geleitet und am Montag findet die Fachtagung EE als Wirtschaftsfaktor in Stuttgart, an dem die AWK mit einem Stand vertreten sein wird, statt.

Bericht Brigitte Reitter zu den Arbeitsgruppen Öffentlichkeitsarbeit, Frauennetzwerk, Banner:

Zusammenarbeit mit Verbänden:

Bei der Abfrage zu „Was kann besser werden in der AWK“ auf der letzten Mitgliederversammlung wurde häufig genannt: Bundesverband stärken und Zusammenarbeit mit anderen Verbänden ausweiten. Daher beschäftigt sich der AWK Vorstand aktuell v.a. mit dem Wiedereintritt in den BDW. Fragen hierbei sind: Wie wollen wir das ausgestalten, wo wollen und können wir uns einbringen? Vor allem auch: Was erwarten wir von der Mitgliedschaft?

Startschuss hierfür war im Herbst 2022 eine zweitägige Verbändeklausur mit Verbänden, die nicht mehr Mitglied im BDW sind, wo wir offen über Erwartungen und Ziele, aber auch Hindernisse, sprechen konnten. Darauf folgte ein zweiwöchiger Austausch, der dann in einer Beitritts-Absichtserklärung (aller Verbände, die ausgetreten waren) mündete.

Derzeit arbeiten einige AWK Vorstandskollegen in AGs des BDW mit und nehmen bereits an den Vorstandssitzungen des BDW teil. Unter vielem anderem entwickeln wir aktuell eine gemeinsame Austauschplattform für Dokumente, arbeiten bei Stellungnahmen und der Erstellung von Studien zusammen.

Wir sind also enger dran, haben aber auch mehr Arbeit, sind damit aber auch schlagkräftiger und werden mehr gehört. Bestes Beispiel hierfür ist die Zusammenarbeit beim Osterpaket.

Die AWK ist mit Fischereiverbänden in Austausch getreten und setzt sich hier für einen faktenbasierten Austausch ein.

Zur Öffentlichkeitsarbeit:

In den letzten Jahren konnten wir ein neues zeitgemäßes Gesicht der AWK entwickeln: neues Logo, neue Webseite, neuer Flyer, etc.

Ganz neu hinzu kommt jetzt unser Banner: wir wurden von Mitgliedern angesprochen, ob es nichts gäbe, was man an seiner Anlage aufhängen könnte um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und zu informieren. Außerdem waren wir inspiriert von der Kampagne in Hessen „Wasserkraft muss bleiben“. Wir finden, ein gemeinsames AWK Banner bietet ein schönes Wiedererkennungsmerkmal.

Seit März 2021 läuft die Social Media Kampagne, die sachlich informiert, über die Webseite kleinwasserkraft.energy sowie auf Facebook, Instagram, LinkedIn (#kleinwasserkrafteuropa). Über die Kampagne soll durch sachliche und quellenbasierte Information Grundlagenarbeit geleistet werden.

Schöner Nebeneffekt der Kampagne: Zusammenrücken mit Österreich, engere Zusammenarbeit auch auf EU Ebene.

Mitarbeit der AWK bei Öffentlichkeitsarbeit des BDW und bei EREF.

AG EU:

Seit fast 6 Jahren ist AWK Mitglied bei EREF, seit 2022 bin ich Vizepräsidentin bei EREF. Ich übernehme dort gemeinsam mit KollegInnen die Kommentierung von Gesetzen, Stellungnahmen, Gespräche mit Politikerinnen, etc.

Frauen in der Wasserkraft:

Netzwerk von Frauen existiert seit etwa einem Jahr. Wir treffen uns etwa alle 2 Monate über zoom und tauschen uns fachlich inhaltlich aus, z.B. zu aktuellen Umbauten an Anlagen, politischen Themen, wir vertreten die Wasserkraft auf Veranstaltungen, wie z.B. Renexpo 2023, Energie- und Umwelttage Mals 2023, schreiben Beiträge fürs Wassertriebwerk, etc.

Wir möchten weitere Frauen motivieren mitzumachen, sich zu zeigen, und auch ihre Perspektive im Wasserkraftsektor einzubringen, denn die ist wichtig!

Bald geht unsere Webseite online, darüber werden wir informieren.

So der Bericht von Brigitte Reitter zu den Arbeitsgruppen.

Bericht der Schatzmeisterin Gabriele Eckert Esselen:

Gabriele Eckert-Esselen stellt sich kurz vor. Sie ist Steuerberaterin und hat in Karlsruhe eine Kanzlei. Seit 2006 wird sie von der AWK mit der Buchführung, verbunden mit der Erstellung der Jahresabschlüsse, beauftragt. Seit der Hauptversammlung 2016 in Nagold gehört Gabriele Eckert-Esselen dem Vorstand als Schatzmeisterin an.

Die Schatzmeisterin trägt die Haushalte für die Jahre 2021 und 2022 detailliert vor, gegen die sich aus Sicht des Steuerberaters keine Bedenken oder Einwendungen ergeben.

Die Haushalte 2021 und 2022 sowie die Kasse wurden am 19. Oktober 2023 von den Kassenprüfern Rolf Glökler und Matthias Biegert überprüft. Über das Ergebnis werden die Kassenprüfer im Anschluss des Kassenberichts berichten.

Bis zum Jahr 2020 wurden die Abschlüsse von der Hauptversammlung am 16. Oktober 2021 angenommen und genehmigt. Somit stehen heute die Jahresrechnungen der Jahre 2021 und 2022 zur Genehmigung. In den von Gabriele Eckert-Esselen aufgestellten Jahresabschlüssen 2021 und 2022 sind die vorgelegten Belege vollständig erfasst. Gegenleistungslose Zahlungen und ungenehmigte oder unzulässige Entnahmen aus den Haushalten gibt es nicht. Die ausgewiesenen Tätigkeitsvergütungen sind aus Sicht des Steuerberaters nicht zu beanstanden.

Die Abschlussunterlagen wurden ausgelegt und ausgeteilt.

Es ergaben sich zu den Geschäftsberichten 2021 und 2022 keine Fragen.

Bericht des Kassenprüfers Rolf Glökler:

Rolf Glökler stellt sich kurz vor. Die Kassenprüfung der Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke BW e.V. wurde durch die in der Hauptversammlung 2021 gewählten Kassenprüfer Rolf Glökler und Matthias Biegert am 19. Oktober 2023 durchgeführt. Die Überprüfung erfolgte für die Kalenderjahre 2021 und 2022. Die Prüfung wurde begleitet vom 1. Vorsitzenden Dr. Axel Berg, der Geschäftsführerin Julia Neff und der Schatzmeisterin Gabriele Eckert-Esselen. Aufgrund der großen Anzahl von Belegen wurden die Vorgänge stichprobenweise überprüft.

Ergebnis der Überprüfung:

Die Belege sind – soweit geprüft – vollständig vorhanden. Sie wurden von der Schatzmeisterin chronologisch übersichtlich abgelegt. Erforderliche Auskünfte wurden umfassend erteilt. Offene Punkte konnten mit den anwesenden Personen geklärt werden. Die Überprüfungen erfolgten auf Grundlage des satzungsgemäßen Auftrages des Vereins. Unter Beachtung des Ergebnisses dieser Kassenprüfung wird der Hauptversammlung am 20. Oktober 2023 die Entlastung des Vorstandes empfohlen.

Die Kassenprüfer beantragen, dass die Hauptversammlung am 20. Oktober 2023 dem Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke BW e.V. die Entlastung für die Jahre 2021 und 2022 erteilt, so Rolf Glökler.

Fragerunde Dr. Axel Berg:

Der Vorsitzende versichert sich, dass es keine offenen Fragen zu den Kassenberichten und zur Kassenprüfung gibt. Die Mitglieder haben keine Fragen.

Er übergibt das Wort an Rolf Glökler.

Entlastung Vorstand und Schatzmeisterin durch Rolf Glökler:

Rolf Glökler schlägt der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft und für die Schatzmeisterin für die Jahre 2021 und 2022 vor.

Die Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder.

Satzungsänderung:

Julia Neff stellt die Satzungsänderung anhand einer Präsentation vor.

In 2006 gab es die letzte Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Das heißt, seit 17 Jahren haben wir dieselben Beiträge pro Jahr. Vor knapp 10 Jahren wurde die Aufnahmegebühr aufgenommen.

Um die Arbeit des Verbandes weiterhin auf professionellem Niveau zu halten, müssen die Beiträge angepasst werden. Deswegen wurde der nachfolgend beschriebene Vorschlag der Satzungsänderung zu den Beiträgen vom Vorstand erstellt. Ein Ziel des Vorstandes ist es wieder mehr Mitglieder, am besten alle Wasserkraftwerksbesitzer in Baden-Württemberg, zu gewinnen. An dieser Stelle stellt die Aufnahmegebühr leider eine Hemmschwelle dar.

Frage: Muss die Satzung bzw. die Satzungsänderungen im Ganzen vorgelesen werden?

Alle sind mit der verkürzten Version der Vorstellung einverstanden. Die vorgestellten Satzungsänderungen wurden mit der Einladung an die Mitglieder verschickt.

Streichung der Aufnahmegebühr.

Anpassung der Beiträge wie folgt:

a) Sonstiges Mitglied, ohne Wasserkraftanlage	100,00 €
b) Grundbeitrag je Mitglied und Jahr bis 30 kW Ausbauleistung	100,00 €
Grundbeitrag je Mitglied und Jahr über 30 kW Ausbauleistung	130,00 €
b) Jahresbeitrag Firmenmitgliedschaften inkl. Werbung	350,00 €
Jahresbeitrag Firmenmitgliedschaften ohne Werbung	250,00 €
c) Zusatzbeitrag je kW Ausbauleistung	2,50 €
d) Grund- und Zusatzbeitrag bis 1.000 kW Ausbauleistung höchstens	1.500,00 €
e) Grund- und Zusatzbeitrag bis 1.500 kW Ausbauleistung höchstens	1.200,00 €
e) Grund- und Zusatzbeitrag über 1.000 kW Ausbauleistung höchstens	2.000,00 €

Streichung des unter g) beschriebenen Zusatzbeitrags für Vergütungsverbesserungen.

Nach der Vorstellung der Satzungsänderungen von Julia Neff richtet sich Elmar Reitter an die Teilnehmenden der Hauptversammlung. Er bittet die Anwesenden der vorgeschlagenen Satzungsänderung zuzustimmen und erklärt: „Mich persönlich treffen die Anpassungen ebenfalls stark, aber ohne die Mehreinnahmen wird die Verbandsarbeit, so wie diese aktuell existiert, nicht aufrecht erhalten bleiben. Vor allem, da die Aufgaben auf EU-Ebene und Bundesebene zunehmen.“

Nach einer kurzen Fragerunde werden die Mitglieder gebeten, den Satzungsänderungen und der daraus folgenden insgesamt neu gefassten Satzung gemäß Anlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme.

Neuwahlen Dr. Axel Berg:

Dr. Axel Berg erläutert die Vorgaben der Satzung zu den Neuwahlen. Zur Wahl steht der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende, und bis zu 5 weitere Vorstände.

Bis zur nächsten Hauptversammlung sind noch im Amt:

Der Präsident Karl-Wilhelm Röhm; die Schatzmeisterin Gabriele Eckert-Esselen; Vorstände: Karl-Heinz Friz, Rolf Hezel, Michael Kromer und Brigitte Reitter.

Zur Wahl stehen für den Vorsitzenden Martin Renn, als stellvertretende Vorsitzende Iracema Kramer, als Vorstände: Josef Dennenmoser und Julia Neff. Dr Axel Berg fragt in die Runde ob es weitere Kandidaten gibt. Aus der Versammlung kommt keine Meldung.

Der Wahlleiter Dr. Axel Berg erkundigt sich, ob eine geheime Wahl von den Stimmberechtigten gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Vorsitzender:

Martin Renn stellt sich vor:

Durch meine langjährige berufliche Tätigkeit in der Wasserkraftbranche und als Mitglied im Vorstand der AWK BW e. V. konnte ich bereits umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen rund um die Wasserkraft sammeln. Aufgrund der sich schnell wandelnden Rahmenbedingungen auf den vielen Ebenen die es bei der Nutzung der Wasserkraft gibt, ist die Bündelung der Kompetenzen und Kräfte der Wasserkraftbetreiber, organisiert in der AWK BW e.V., unabdingbar.

Die bisherige Verbandsarbeit bei der AWK hat mir Freude bereitet und ich konnte für uns wesentliche Dinge mitgestalten wie z. B. den Wasserkrafterlass BW; in der Expertenrunde zu den Erfahrungsberichten Wasserkraft des EEGs in Berlin, Stellungnahmen zu EEG Novellierungen, Stellungnahmen bei der Clearingstelle EEG und vieles mehr.

Wir haben bei der AWK Baden-Württemberg, eine sehr gute Geschäftsführung und eine schlagkräftige Truppe in der Vorstandschaft - inklusive einem honoren Beirat und Präsidenten, die Du lieber Axel Berg als Vorstandsvorsitzender hinterlässt. Ich möchte mich recht herzlich bei Dir für die lehrreiche Zeit bedanken und nun in deine Fußstapfen eintreten, um die Wasserkraft in Baden-Württemberg zusammen mit unserer Vorstandschaft weiter voran zu bringen.

Zur Wahl als Vorsitzender steht Martin Renn.

Die Wahl des Vorsitzenden erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung des Vorsitzenden.

Martin Renn nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Verabschiedung Dr. Axel Berg:

Karl-Wilhelm Röhm hält eine Laudatio zu Ehren von Dr. Axel Berg.

Lieber Axel, du bist in Stuttgart geboren und lebst seit vielen Jahren in München. In den Jahren 1998 bis 2009 warst du als SPD-Abgeordneter im Deutschen Bundestag und hast das EEG mitverfasst. Von Haus aus Jurist und seit 2009 Vorsitzender der deutschen Sektion von Eurosolar. Vor über 13 Jahren konnte die AWK Dich als Mitglied gewinnen. Vor etwa 11 Jahren bist Du in den Beirat gewählt worden und seit nunmehr 9 Jahren bist Du Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke Baden-Württemberg. Wir blicken auf eine turbulente, arbeitsreiche, spannende sowie gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zurück. In den letzten Jahren war es dein Verdienst die Sitzungen, egal ob vom Vorstand, am Stammtisch oder den Hauptversammlungen, in einer angenehmen, ruhigen Atmosphäre abzuhalten.

Dein Nachfolger übernimmt einen gut strukturierten Verband, in dem ein positives Arbeitsklima herrscht und respektvoll miteinander umgegangen wird.

Du bleibst der Sparte erneuerbarer Energien sicherlich treu und wir freuen uns, wenn sich unsere Wege in der Zukunft weiter kreuzen und wir uns zu diversen Anlässen begegnen.

Im Jahr 2020 hast du dein Buch veröffentlicht: „Energiewende einfach durchsetzen. Roadmap für die nächsten zehn Jahre“. Das Buch ist von der Jury „Das politische Buch“ der Friedrich-Ebert-Stiftung im Jahr 2020 auf die Liste der besonders empfehlenswerten Bücher aufgenommen worden. Als besonders lesenswert werden Bücher empfohlen, die

sich kritisch mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragestellungen auseinandersetzen, richtungsweisende Denkanstöße geben und ihre Inhalte einem breiten Publikum verständlich machen. Insgesamt sind über 190 Bücher eingereicht worden. Dein Buch zählt die Jury zu den fünf besonders lesenswerten Büchern neben dem Preisbuch. Wir wünschen Dir für die Zukunft privat und beruflich viel Energie und Gesundheit. Auf dass wir es schaffen die Welt mit noch viel mehr Strom aus regionaler erneuerbarer Energie zu versorgen. In diesem Sinne herzlichen Dank für Deine Leistungen!

So die Abschiedsworte von Karl-Wilhelm Röhm an Dr. Axel Berg.

Stellvertretende Vorsitzende:

Iracema Kramer stellt sich vor.

Sehr geehrte Mitglieder, ich bin seit 2013 Geschäftsführerin und Betreiberin eines Wasserkraftwerkes im Nord-Schwarzwald. Wasserkraft ist schon seit mehreren Generationen ein fester Bestandteil unserer Familie und ich bin immer wieder fasziniert von dieser effizienten und sauberen Art der Energiegewinnung. Bei der AWK bin ich seit 2016 Vorstandsmitglied und seit 2018 stellvertretende Vorstandsvorsitzende. Ich arbeite sehr gerne im Vorstand der AWK und würde mich freuen, wenn Sie mir für diese Arbeit weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

Zur Wahl als stellvertretende Vorsitzende steht Iracema Kramer.

Die Wahl der stellvertretende Vorsitzende erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung der stellvertretende Vorsitzende. Iracema Kramer nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Vorstände:

Die sich zur Wahl stellenden Vorstände Josef Dennenmoser und Julia Neff stellen sich kurz vor. Dr. Axel Berg schlägt vor die Wahl als Blockwahl durchzuführen. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Josef Dennenmoser:

Mein Name ist Josef Dennenmoser, bin 1963 in Leutkirch geboren und ansässig. Betreibe in Weinstadt an der Rems eine 100 kW Wasserkraftanlage und bin in Ebersbach an der Fils an einer von mir geplanten 200 kW Anlage beteiligt. Von Beruf bin ich Dipl.-Ing. und war bei der AWK Baden-Württemberg 2010-2013 Geschäftsführer. Für mich ist jede Wasserkraftanlage, welche betrieben und nicht stillgelegt wird ein Erfolg.

Julia Neff:

Ich gehe davon aus, dass alle die heute hier sind mich kennen. Ich bin Bauingenieurin und mittlerweile seit fast 15 Jahren im Bereich der Wasserkraft tätig. Seit 2009 bin ich Mitglied in der AWK, seit 2014 Geschäftsführerin und seit 2018 Vorstandsmitglied. Gerne würde ich meine Tätigkeit als Vorstandsmitglied weiter ausüben und würde mich freuen, wenn Sie mich mit Ihrer Stimme bei der Vorstandswahl unterstützen.

Zur Wahl als neue Vorstandsmitglieder stehen Josef Dennenmoser und Julia Neff.

Die Wahl der Vorstände erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung der Betroffenen.

Alle neu gewählten Vorstände nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

Kassenprüfer:

Zur Wahl als neue Kassenprüfer stehen Rolf Glöckler und Matthias Biegert sowie Christian Faller als stellv. Kassenprüfer.

Die sich zur Wahl stellenden Kassenprüfer Rolf Glöckler und Matthias Biegert stellen sich kurz vor. Dr. Axel Berg schlägt vor die Wahl als Blockwahl durchzuführen. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung der Betroffenen. Alle neu gewählten Kassenprüfer nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

Dr. Axel Berg wirbt zur Mitarbeit als Vorstand in der AWK BW.

Vorstellung Beirat Rechtsanwalt Philipp Röck:

Mein Name ist Philipp Röck, ich bin Rechtsanwalt in der Kanzlei Dr. Stilz Behrens & Partner mbB mit Sitz in Freiburg. Ich bin hauptsächlich tätig im öffentlichen Recht für Angelegenheiten im Zusammenhang mit staatlichen Institutionen und Regulierungen. Gerne können sie mich bei rechtlichen Fragen kontaktieren. Im Mai dieses Jahrs wurde ich zum Beirat berufen.

Die nichtöffentliche Sitzung wurde um 10:50 Uhr geschlossen.

Öffentlicher Teil:

11.30 Uhr: Podiumsdiskussion zu Herausforderungen der Verbandsarbeit in der Kleinwasserkraft in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Dr. Helge Beyer (BDW); Martin Bölli (SSH); Dr. Paul Ablinger (KWÖ)

Brigitte Reitter moderiert die Podiumsdiskussion und leitet die Diskussion wie folgt ein:

Die AWK existiert seit 1968, also seit 64 Jahren. In dieser Zeit haben sich die Herausforderungen im Wasserkraftsektor stark verändert und damit auch die Verbandsarbeit. Es ist alles komplexer geworden, Medien haben sich verändert, Gesetze haben sich weiterentwickelt, die EU versucht einheitliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Wir müssen also unseren Blick derzeit stark weiten und trotzdem fokussiert bleiben.

Die AWK hat die letzten Jahre auch viel über den Tellerrand von Baden-Württemberg geschaut und nach Kooperationen gesucht. Dazu zählt auch der Dialog mit an die Wasserkraft angrenzenden Sektoren wie Fischerei, Naturschutz und anderen erneuerbare Energien Erzeuger. Wir sehen uns nicht mehr als Insel, sondern als ein Element in einem komplexen Netzwerk.

Daher freue ich mich heute sehr, Ihnen unsere Gäste vorstellen zu können, mit denen wir über die Herausforderungen im Wasserkraftsektor und der Verbandsarbeit sprechen können.

Dr. Ablinger kann heute leider nicht dabei sein, aber er hat uns ein digitales Grußwort geschickt. Frau Neff konnte sich vorab mit Herrn Ablinger austauschen und kann daher die österreichische Perspektive einbringen.

Und ich möchte Frau Neff auch einladen, wenn sie den Impuls hat als AWK Geschäftsführerin auch ihre Perspektive einzubringen, dies zu tun.

Vorstellung Podiumsgäste:

Dr. Helge Beyer (Geschäftsführer BDW)

Dr. Helge Beyer, 50 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Göttingen in Niedersachsen. Studium der Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Agrarökonomie in Kiel und Bonn, Promotion 2005. Herr Beyer war in verschiedenen Positionen (Unternehmensentwicklung) in Unternehmen der landwirtschaftlichen Vorleistungsindustrie tätig, bis er im September 2021 Geschäftsführer des BDW, Vertretung der Interessen der (Klein-) Wasserkraft in Deutschland. Er ist selbst Betreiber zweier kleiner WKA in Weilburg a.d. Lahn/Hessen, außerdem seit 2017 Vorsitzender des hessischen Wasserkraftverbands AHW.

Martin Bölli (Geschäftsführer Swiss Small Hydro)

Martin Bölli ist noch nicht ganz 50 Jahre alt und wohnt und arbeitet im Baselgebiet in der Schweiz, sozusagen auf der anderen Seite des Rheins. Nach dem Studium zum Elektro-Ingenieur (1997) arbeitete er zuerst einige Jahre in der Produktentwicklung in der Industrie und stellte fest, dass ihn diese Arbeit auf die Dauer nicht glücklich machen wird. Er entschied sich für ein Nachdiplom zum Executive Master in Umweltechnik und -management (2003) – und landete dank der Verbindung zwischen Elektro- und Umweltechnik bei den erneuerbaren Energien, insbesondere der Kleinwasserkraft.

Anfänglich arbeitete er insbesondere in Projekten der internationalen Zusammenarbeit, und dann immer mehr in Projekten in der Schweiz. Seit 2013 ist er Geschäftsleiter von Swiss Small Hydro (früher ISKB), dem Schweizer Verband der Kleinwasserkraft.

Dr. Paul Ablinger (Geschäftsführer Kleinwasserkraft Österreich)

Dr. Ablinger 41 Jahre jung, verheiratet, hat 2 Kinder und ist wohnhaft in der Sattelmühle Pettenbach/Oberösterreich. Die Kleinwasserkraft wurde ihm mit der Sattelmühle quasi in die Wiege gelegt. Seit 2014 ist er im Vorstand von Kleinwasserkraft Österreich, seit 2015 Landessprecher für Oberösterreich, seit 2016 Geschäftsführer des Verbandes, seit 2018 im Vorstand von EREF, seit 2022 im Vorstand des Dachverbandes Erneuerbare Energie Österreich.

Er betreibt aktuell 5 Kleinwasserkraftwerke (weitere in Projektierung) an der oberösterreichischen Alm und ist außerdem (Mit)betreiber eines kleinen Biomasse Nahwärmenetzes. Zusätzlich vertreibt er mit der WKA Ökostrom Photovoltaik GmbH unter der Marke SunPort Photovoltaik Carports.

Nachfolgend aufgelistete Fragen wurden durch Brigitte Reitter an die Podiumsgäste gestellt:

1. Kurzer Überblick über die Verbändelandschaft in D/A/CH:
Wie ist Swiss Small Hydro/BDW/KWÖ strukturiert? Also: Wer sind Ihre Mitglieder? Wieviele Mitglieder, Größe der Anlagen, Anteil aktiver Frauen/Männer im Verband, Mitarbeitende der Geschäftsstelle, finanziert aus anderen Mitteln als Mitgliederbeiträge?
2. Was sind die Hauptherausforderungen im WK Sektor, mit denen Sie sich gerade konfrontiert sehen?
3. Was sind Hauptherausforderungen als (Kleinwasserkraft-)Verband?
4. Zukunft der Verbände? Was werdet ihr anpacken müssen um das Bestehen zu sichern?
5. Was können der deutsche/österreichische/schweizerische Verband von uns lernen?
6. Wäre intensivere Zusammenarbeit der Verbände sinnvoll? In welchen Bereichen? Wie könnte man Vernetzung gestalten?

Auf der Bühne gab es einige AHA-Momente bei den Teilnehmenden, die sich der jeweiligen Bedingungen und auch Herausforderungen im anderen Land nicht klar waren. Zentrales Ergebnis der Diskussion aber war, dass sich die Herausforderungen im Kern stark ähneln und dass sich die Podiumsgäste einig waren, dass wir uns noch besser vernetzen und enger zusammenarbeiten müssen um die Wasserkraftbranche in der gesamten D/A/CH Region zu stärken.

Brigitte Reitter bedankt sich bei den Referenten für ihr Kommen und die spannende Diskussion.

12.10 Uhr: Informationen zur Besichtigung des Kavernenkraftwerks

Drei Tage vor der Veranstaltung haben wir die Mitteilung bekommen, dass das Kavernenkraftwerk in Wehr nicht besichtigt werden kann. Dort liegt ein schwerwiegender Schaden im Druckstollen vor. Es war aber sehr erfreulich, dass wir - vor allem mit Hilfe von Rolf Hezel und seinem Netzwerk - innerhalb von einem Tag ein Alternativprogramm auf die Beine stellen konnten. Die Besichtigung auf der Hauptversammlung konnte daher wie geplant mit zwei Gruppen in einem Kavernenkraftwerk stattfinden: Das Pumpspeicherkraftwerk in Bad Säckingen war das erste deutsche Pumpspeicherkraftwerk in Kavernenbauweise und verfügt über eine Leistung von 360 MW bei Volllast.

12.15 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

13.15 Uhr: Dr. Martin Schröder; Fachvortrag zum §2 EEG

Wasserkraftanlagen im überragenden öffentlichen Interesse und im Dienst der öffentlichen Sicherheit
Bedeutung und Folgen von § 2 EEG 2023 und § 22 Nr. 2 KlimaG BW n. F.

Der Vortrag wurde mit dem Newsletter im November an die Mitglieder per E-Mail verschickt. Wer Interesse hat diesen zu erhalten kann sich an die Geschäftsführerin wenden.

Martin Renn bedankt sich bei Dr. Martin Schröder für den wirklich sehr gelungenen Vortrag.

14.00 Uhr: Ende der Hauptversammlung

Martin Renn dankt allen Beteiligten.

14:00 Uhr: Thementische

- RA Dr. Martin Schröder – Schwerpunkt: §2 EEG – Überragendes öffentliches Interesse
- RA Philipp Röck – Schwerpunkt: Bescheinigungen eines Umweltgutachters zur wesentlichen Verbesserung des ök. Zustands nach § 23 EEG 2009 – Neueste Entwicklungen in der Rechtsprechung
- Dr. Helge Beyer und Martin Bölli – Schwerpunkt: Verbandsarbeit

Durch die Aktualität des §2 EEG haben sich nach kurzer Zeit alle an den Thementischen eingefundenen Mitglieder gemeinsam an einen großen Tisch gesetzt um gemeinsam über den §2 zu diskutieren.

In Stichworten die wichtigsten Punkte, welche am Thementisch diskutiert wurden:

- Recht ist auf unserer Seite – es gilt dieses jetzt einzufordern und Präzedenzfälle zu schaffen!
- Verwalter „haben es immer so gemacht“, das geben sie an die nachfolgende Generation in der Verwaltung weiter. Wenn wir den Kreislauf nicht unterbrechen, wird sich nichts ändern. Wir müssen ihnen helfen, ihr Handeln zu ändern.
- Fischverhalten ist relativ unerforscht, es gibt hier viele Annahmen, aber keine Kenntnisse. Es geht bei Fischstudien um „biologische Plausibilität“, das ist nicht wissenschaftlich.
- Ursachenanalysen und Forschungen fehlen in diesem Bereich. Eigentlich müsste Verwaltung objektive Studien fördern, sie sind aber einseitig. Hierauf hinweisen! Forschungsgelder müssen an alle verteilt werden.
- Fischereiverein ist ein Verein mit dem satzungsmäßigen Zweck, Fische zu töten!
- „Erforderliche Mindestwassermengen“ ist ein unbestimmter Rechtsbegriff. Auf jeden Fall muss hier das geltende Recht berücksichtigt werden, und das ist eben auch §2 EEG!

Führung im Kavernenkraftwerk Bad Säckingen – Gruppe I

Führung im Kraftwerk der Schluchseewerk AG

Führung im Kavernenkraftwerk Bad Säckingen – Gruppe II

Führung im Kraftwerk der Schluchseewerk AG

Die beiden Führungen im Kavernenkraftwerk Bad Säckingen wurden von rund 60 Mitgliedern besucht. Die Führung wurde von zwei ehemaligen langjährigen Mitarbeitern der Schluchseewerk AG abgehalten. Daher waren diese fachlich sehr fundiert, spannend und man kann sagen ein krönender Abschluss der Hauptversammlung 2023.

Ehingen, den 21.11.2023



Martin Renn | Vorsitzender

Oberschwandorf, den 21.11.2023



Julia Neff | Geschäftsführerin